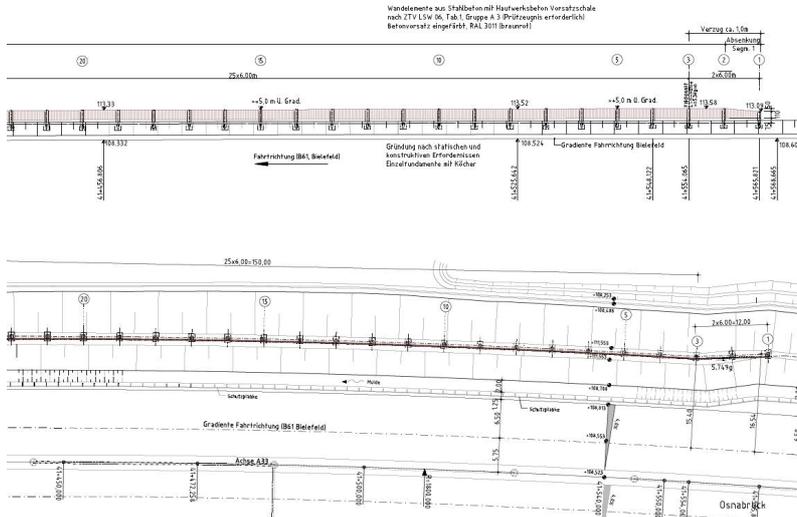


# Neubau Lärmschutzwand im Zuge der A 33 Bielefeld-Steinhagen Abschnitt 6, Los 2



**Bauherr :**

Landesbetrieb Straßenbau NRW  
RNL Ostwestfalen-Lippe

**Projektdaten :**

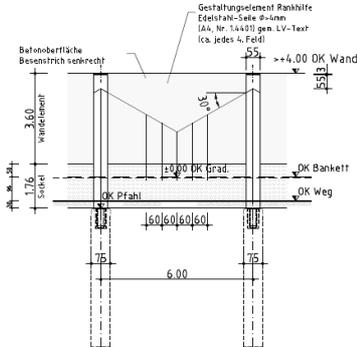
- Gesamtlänge = ~2.100 m
- Pfostenabstand = bis 6,00 m
- Wandhöhe ü. Grad. = bis 5,00 m

**Baukonstruktion:**

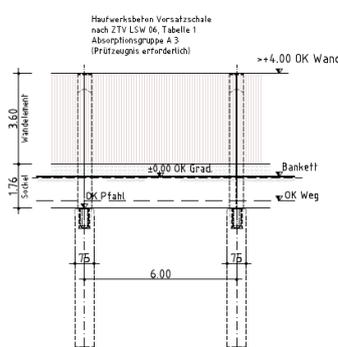
Die Lärmschutzwand setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

- Wandpfosten, Beton rechteckig  $d = 0,50$  m eingespannt im Fundamentköcher,
- Stahlbeton-Sockelplatte als Fertigteil  $d = 0,20$  m,  $h = 1,20 - 1,40$  m
- Wandausfachung Stahlbetonplatten mit haufwerksporigen Beton zur Straßenseite und StB-Optik zur Anliegerseite
- Wandausfachung im Bereich der Bauwerke Stahlelemente
- Gründung mittels Köcher in Bohrpfählen bzw. Einzelfundamenten

Ansicht Anwohnerseite, M 1:100



Ansicht Straßenseite, M 1:100



**Planung:**

2013

**Leistungsumfang:**

Objektplanung Leistungsphasen 2, 3 und 6  
Tragwerksplanung 2, 3 und tlw. 5

**Bauzeit :**

Zur Zeit in Bau

**Baukosten :**

1.750.000 €

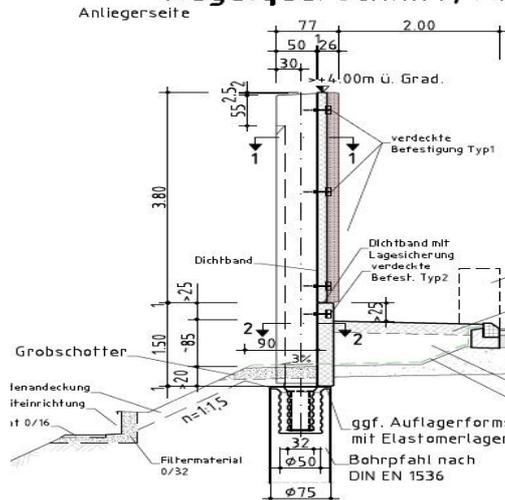
**Ausführung:**

Eudur Bau Herzebrock-Clarholz

**Projektbeschreibung:**

Im Zusammenhang mit dem Lückenschluss der A33 zwischen Bielefeld und Borgholzhausen ist aus lärmtechnischen Gründen die Errichtung von Lärmschutzwänden erforderlich. Die Gestaltung der Lärmschutzwand entspricht dem gestalterischen Vorgaben des Landesbetriebes Straßenbau NRW (einheitliche Gestaltung des gesamten Streckenabschnittes)

**Regelquerschnitt, M.**



w+b ingenieure gmbh  
beratende ingenieure vl

fon 0251/28991-0  
fax 0251/28991-99

info@wbingenieure.de  
www.wbingenieure.de